

Anwesende Mitglieder: 3xVorstand, Presse, SchwuLesBi, SoH

Mit 6 Mitgliedern beschlussfähig, Protokoll schreibt SoH.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

TOP 2: Finanzanträge

1) Bierbänke (letzte Woche)

TOP 3: Diskussions-/Planungstop

1) Anwesenheitspflicht

2) Pressearbeit zu Kompensationsmitteln/Qualitätssicherungsmittel

3) Bezahlung der Service-ReferentInnen

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

a) Presse

Bereitet letzten u-boten für dieses Jahr vor.

b) SchwuLesBi

- arbeitet am Projekt „Freiburg ohne Papst“
- Samstag 30.07. Pink Party! Herzliche Einladung

c) SoH

- wiedergewählt
- aus aktuellem Anlass wird das Lehramtsreferat Frau Vogelbacher vom Zentrum für Lehrerbildung bitten, beim Rektorat anzuregen, man möge die Barrierefreiheit der Räume im LSF virtuell kennzeichnen

d) Vorstand

- Treffen des Bündnis für Politik und Meinungsfreiheit (bpm) in Karlsruhe.
- **WICHTIG: GLEISBESETZUNG VERFAHREN WEGEN ORDNUNGSWIDRIGKEITEN EINGESTELLT!**

Details siehe Anhang: 2011-07-27_Vorstandsbericht_Konf.pdf

TOP 2: Finanzanträge

1) Bierbänke (letzte Woche)

- Bierbank-Finanzantrag von letzter Woche: Geschichte-Fachschaft legt ein Veto ein. Grund: zu wenig Information. Bislang ist es nur im Protokoll der Geschichte-Fachschaft veröffentlicht, offiziell noch nicht mitgeteilt worden.

TOP 3: Diskussions-/Planungstop

1) Anwesenheitspflicht

- Besprechung der Antragsformulierungen
- evtl. Ausnahmeregelungen für Exkursionen, Praktika und Ähnliches
- evtl. Ausnahmenregelungen für Studierende in besonderer Situation (z.B. Studierende die eine pflegebedürftige Person umsorgen, Studierende mit Kind, Studierende mit Behinderung/chron. Krankheit) entsprechend der Regelungen zum Nachteilsausgleich Art. 3 GG, AGG.

2) Pressearbeit zu Kompensationsmitteln/Qualitätssicherungsmittel

- im Kabinett beschlossen.
- LRK fordert die volle Kompensation in Höhe von 180 Millionen (vor der Geschwisterregelung) landesweit (nach der Geschwisterregelung wurden 135 Millionen eingenommen). Kompensiert werden sollen 150 Millionen. Für die Uni Freiburg geht es hierbei um 5 bzw. 10 Millionen.
- der Vorstand sieht die gemeinsame PM mit dem Rektorat als äußerst kritisch. Daher ist auch wenig Motivation hinsichtlich der Formulierung einer solchen sehr gering (nicht vorhanden). Gegenläufige Stimmen hinsichtlich der Zusammenarbeit mit dem Rektorat in diesem konkreten Punkt kommen von allen anderen Referaten/Konf-TeilnehmerInnen.

3) Bezahlung der Service-ReferentInnen

- diskutiert wird die Erhöhung des Lohns von bisherigem HiWi-Lohn auf Tariflohn (niedrigster Tarif läge so um die 11 Euro).
- Dabei soll dann die Stundenzahl von 35h auf 30h monatlich reduziert.
- der Vorstand wird gebeten eine Kostenaufstellung zu machen. Mit konkreten Daten kann man eine Empfehlung an die FSK geben, die hierüber entscheiden müssen.